SIPPITE CG.RÖDER LEIPZIG

Stellenangebote ferner:

Münchner Verlag

sucht zum möglichst baldigen Eintritt eine durchaus zuverlässige, tüchtige

Kontenführerin

mit guten Firmenkenntnissen u. Beherrschung des Mahnwesens. Anreisekosten werden vergütet. Angebote von arbeitsfreudigen Berufskameradinnen, welche die Sortimenter - Konten eines vielseitigen, schöngeistigen Verlages selbständig führen können, mit Zeugnisabschriften und möglichst Lichtbild erbeten unt. Nr. 1438 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Berlagsfehretärin

mit Stenographies und Schreibs maschinekenntniffen für baldigft gesucht. Es handelt sich um einen intereffanten und ausbaufähigen Bosten und es wollen sich nur geswissenhafte Kräfte melden, die auch Herfellungskarteien und abnliche Arbeiten peinlichst genau führen können. Schriftliche Angebote an Lühe: Berlag, Leipzig D 5, Breitstopfstraße 9

Wegen Krantheit der jetigen Bebilfin fuche ich zu möglichst baldigem Eintritt eine

Behilfin ober Gehilfen

für Bestellbuch und Bublikumsvertebr. Es handelt sich um eine Dauerstellung, die gute Möglichkeiten bietet, da ich jemanden suche, der mich voll vertreten kann und in meiner Abwesenheit das Geschäft selbständig führt. Angeb. erbittet: Friedrich Cunig, Berlin B 9

Linfftraße 13

Nach Leipzig

wird von Reise- und Versandbuchhandlung dringend tüchtiger

Buchhändler (in)

in selbständige Stellung gesucht, da Inhaber Soldat. Bei Bewährung gutes Vorwärtskommen. Angebote unter Nr. 1529 durch den Verlag des Börsenblattes.

Frankfurt a. M.

Jüngere, zuverlässige Buchkändlerin mit guten Literaturkenntnissen und angenehmen Umgangsformen zum Ausbau einer kleineren Buchhandlung mit Leihbücherei im Westend baldigst gesucht. Selbständige, ausbaufähige Dauerstellung. Angebote mit Bild und Gehaltsforderungen unter Nr. 1387 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Buchhändler (in)

für unfere Versandbuchhandlung für Korrespondenz, Einkauf, Werbung usw. in angenehme, selbständige Stellung gesucht. Schreibmaschine und Stenographie erwünscht. Ansgebote mit handgeschriebenem Lebens-lauf und Lichtbild erbeten.

M. Rinan Berlag, Feldafing/Dberbagern (Starnbergerfee) Berfandbuchhändler (in)

von Leipziger Firma für Einkauf, Angebote u. Bertrieb gesucht. Für befähigte, unbedingt felbständ. Kraft mit Initiative und fluffigem Stil bietet sich gehobene, aussichtsreiche Dauerstellung.

Ausführl. Angebote m. Lebenslauf u. Angaben über bisher. Tätigfeit unter Nr. 1281 durch den Berlag des Borfenblattes erbeten.

Bilangfichere Buchhalterin

(Durchschreibespitem) für durchaus selbständigen, entwidlungsfähigen Bosten, aus Berlag od. Gortiment bervorgegangen, wird dringend gesiucht. Bewerbungen mit den übslichen Unterlagen find zu richten an

Deutscher Literatur-Berlag Dresden II 1, Breite Strafe 9

Süddeuticher Berlag

fucht rührigen Kachmann für Aufsbau und Leitung seiner Auslandsvertriebsabteilung. Gefordert wird Organisationstalent, die Kähigkeit selbst. Schriftwechsel zu führen und Vertrautheit mit den Mitteln buchbändlerischer Werbung. Der Posten ist ausbaufähig. Bewerbungen ersbeten unter Nr. 1451 durch den Verlag des Börsenblattes.

Bad Nauheim

Suche zu baldmöglichem Antritt

Gehilfin

20-40 Jahre, mit guten Allgemeinkenntn. für Dauerstellung oder Aushilfe während des Krieges oder Saison. Bewerbung m. Bild und Gehaltsanspr. erbittet

Albert Sternberger, Bad Nauheim

Urbeitefreudiger, guverläffiger

Buchhändler (in)
mit guten Kachkenntniffen, an felbftandiges Arbeiten gewöhnt, für bald
oder fpater gesucht. Bewerbungen
m. Lichtbild, Zeugnisabschr. u. Behaltsansprüchen erbeten an

Otto Berger, Berdau/Cachien

Thüringen

Bür sofort oder später suchen wir Mitarbeiter od. Mitarbeiterin Junkelmann's Buchhandlung, Zena Holzmarkt 2

Lehrmittel

Jüngerer Gehilfe, männlich ober weiblich, vom Lehrmittelhandel, ober solcher, der zu diesem Berufszweige Lust und Eignung hat, wird von Lehrmittelanstalt im Donaugau gesucht. Aussicht auf Lebensstellung! Angebote mit Lebenslauf und Bild unter Ar. 1474 durch den Berlag des Börsenblattes.

Stellengesuche

In welcher Leihbücherei fann Frau in mittleren Jahren volontieren?

Sud= oder Sudweftdeutschland bevorzugt. Angebote unter Ir. 1435 d. d. Berlag des Borfenbl, erbeten. Langjähriger Buchdruckfachmann

40 Jahre, verh., mit umfassenden Kenntnissen in allen Sparten des Verlages u. der Druckerei vertraut, besonders Herstellung, Kalkulation, Werbung u. Papier-Einkauf, z. Zt. ungekündigt, wünscht neuen selbständigen Wirkungskreis als Hersteller oder stellvertr. Verlagsleiter in ausbaufähigem Verlag oder Verlagsdruckerei. Süddeutschland bevorzugt. Einsatzbereit zu jedem 1. des Monats. Zuschriften unter Nr. 1436 d. d. Verlag des Börsenblattes erbeten.

In größ. Buchholg. od. Berlag juche ich Beschäftigung zw. weit. Ausbildg. Ich bin 21 Jahr., hoh. Schulbesuch, Landd. absolviert, sehr belesen. Universitätsstadt i. Guden bevorzugt. Angebote erbet. unter Nr. 1453 durch den Berlag des Börsenblattes.

Graphischer Fachmann perfekter Übersetzer, Korrespondent und Korrektor der italienischen und deutschen Sprache, spricht überdies englisch, französisch und polnisch — mit genügenden Erfahrungen im Ausland und Überseehandel, sucht entsprechende Anstellung. Angebote erbeten unter Nr. 1425 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Erfahrener Buchhändler

und Antiquar, langjahr. Brafis, sucht Lebensstellung in Süddeutschland, Mainfranken bevorzugt. Ansgebote erbeten unter Nr. 1464 d. d. Berlag des Börsenblattes.

Schriftsteller

sucht für die Zeit nach dem Kriege Altersverwendung (Anstellungs- od. Beteiligungsvertrag) in Buchverlag. 65, z. Zt kaufm. Angest. (Abtlgs.-Leiter in größ. Privatbetr.), Verfasser bibelkrit., kulturhist. und popul.-philosoph. Schriften, Verwertungsmöglichkeit eig. Produktion Bedingung. Zuschriften erbeten u. Nr. 1469 d. d. Verlag des Börsenblattes.

Junges Mädchen

Dberfet. Reife, 4 Jahre Burostatigfeit, sucht Stellg. in Leipziger Gortiment. Gelegenheit 3. Vorsbereitung a. Geh. Brufg. Beding. Angebote erbeten unter Nr. 1452. D. d. Verlag des Börfenblattes.

Buchhändler

(abgeschl. Lehre, Zeugnisse vorh.) mit istemestr. Studium (Germanistit, Geschichte, Philosophie) wünscht ernsthafte Mitarbeit in Lektorat oder Berlagsredaktion. Gute Sprachkenntnisse, eigene Schreibmaschine. Universitätsstadt bevorzugt. Angebote erbet. unter Rr. 1462 d. d. Berlag d. Börsenbl.

Sortimenter

(z. Zt. Wehrmacht) 41 J., verh., i. Südholst. ansässig, möchte, da früh. Firma a. Gesundheitsrücksichten der Inhaberin verkauft wurde, nach dem Kriege guten Jugendbuchverlag (ev. auch Zeitschriftenverlag) vertreten Gebiet: Nordwestdeutschland, eig. Wagen. Zuschriften erbittet Alfred Grube, Ratzeburg i. L., Lübecker Str. 16. (Früher: Im Hause Adolf Saal Nachf. Inh. Arthur Grube bezw. Buchhandlung Erna Grube Ww. in Lauenburg a. d. Elbe.)

Berlagsleiter

mit reichen Erfahrungen in allen Sparten bes Berlagswesens sucht neuen Wirfungsfreis. Angebote erbeten unter Fr. 76233 an Ala, Berlin W 35.

München

Buchhändlerin, 30 Jahre, verh., in Großstadtsortiment und Antiquariat tätig gewesen, selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht Stellung (halbtags) zum 1. 1. 43 (evtl. zur Aushilfe). Angebote erbet. unter Nr. 1461 d. d. Verlag d. Börsenbl.

Berlagsgehilfe

23 jährig, mit Drudereibetrieb vertraut, sucht für 1. Januar entiprechenden Wirkungsfreis in der Herstellung evtl. auch Auslieferung; Süddeutschland bevorzugt. Gest. Angebote unter Kr. 1472 durch den Berlag des Börsenblattes.

Hamburg

Gehilfin (10 Jahre Tätigkeit) sucht selbst. Posten in Sortiment oder Antiquariat; mögl. halbtags. Angebote unter Nr. 1460 d. d. Verlag des Börsenblattes erbeten.

Verlags-Volontarin

21 jähr. Akademikerin (fünf Semester Deutsche Literatur und Kunstgeschichte) mit dem Berufsziel Verlags-Lektorin, geht am 1. Januar 1943 auf ein Jahr in einen angesehenen schöngeist, oder Kunstverlag zur praktischen Arbeit in Planung, Mskr.-Bearbeitung, Schriftleitung, Werbung u. Korrespondenz. Universitätsstadt bevorzugt. Wer bietet bei sorgsamer Anleitung ein solches Arbeitsgebiet zur gegenseitigen Erfolgsfreude? Angebote leitet der Verlag des Börsenblattes unter Nr. 1456 weiter.

Vermischte Anzeigen

Schriftfteller, gelernt. Buchdruder, lieft Korrektur in freier Mitarbeit. Ungebote unter Nr. 1364 durch den Berlag des Börsenblattes erbeten.

Nr. 224/225, Dienstag, den 6. Oktober 1942